



Die **Feuerwehr-**
Gewerkschaft



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ver.di – Fachgruppe Feuerwehr
Landesbezirk Baden-Württemberg

www.feuerwehr-bawue.de

Stuttgart im Dezember 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

ver.di fordert Besitzstandsicherung für geleisteten Einsatzdienst bei Feuerwehrbeamten

Mit einer langen politischen Kampagne ist es ver.di 2014 gelungen, die vom 60. auf das 62. Lebensjahr erhöhte Sonderaltersgrenze für feuerwehrtechnische Beamte im Einsatzdienst wieder auf den vorigen Stand abzusenken. Der Anspruch auf die Sonderaltersgrenze gilt jedoch nur für Einsatzbeamte und der Einsatzdienst ist bis zum letzten Tag zu erbringen. Gelingt das nicht, könnte auch ein Laufbahnwechsel drohen, mit der Folge, dass die normale Altersgrenze von 67 Jahren gilt. In der Praxis wird jedoch meist die Dienstunfähigkeit festgestellt. Inzwischen hat sich jedoch die Feuerwehrwelt gravierend verändert. Es sind bei den Berufsfeuerwehren neue Funktionen hinzugekommen, die streng betrachtet nicht mehr dem Einsatzdienst zu zuordnen sind. Mit der Einrichtung der ILS sind vermehrt feuerwehrtechnische Beamte entweder ganz oder mit Zeitanteilen im Leitstellendienst tätig. Nicht alle Landkreise ordnen die Tätigkeit ihres Kreisbrandmeisters dem Einsatzdienst zu. Für die Ausbilder an der Landesfeuerwehrschule gilt die Sonderaltersgrenze gar nicht. Die Folgen sind jetzt direkt spürbar. Stellen ohne Anspruch auf die Sonderaltersgrenze können mangels qualifizierter Bewerber nicht besetzt werden.

Ver.di hat daher schon 2018 gegenüber dem Innen- und Finanzministerium die Initiative ergriffen, die Sonderaltersgrenze nicht mehr am Einsatzdienst, sondern nur noch am Statuts feuerwehrtechnischer Beamter fest zu machen. Auch mit dem Städtetag und dem Landkreistag wurden Gespräche geführt. Von beiden Kommunalverbänden wurde ver.di die Unterstützung für seine Initiative zugesagt.

Zuletzt wurden im August 2019 Gespräche mit den zuständigen Leitungen im Innenministerium geführt. Bis November sollte im IM eine interne Klärung stattfinden, wie und in welcher Form eine gesetzliche Änderung auf den Weg gebracht werden könnte. Nach Rückmeldungen aus dem Innenministerium wäre jetzt als Kompromiss eine Besitzstandsregelung denkbar. Eine bestimmte Zahl an Einsatzdienstjahren soll dann ausreichen, um den Status Einsatzdienst für die Sonderaltersgrenze abzusichern. Das könnte die Berliner Regelung mit 15 Jahren Einsatzdienst sein. Für die Ausbilder der Landfeuerwehrschule soll es ebenfalls eine Regelung geben.

Natürlich wäre eine Regelung, die sich nur am Status feuerwehrtechnischer Beamter festmacht, besser, ver.di ist jedoch auch für eine gute und faire Besitzstandsregelung offen.

Ein Fahrplan für die Änderung des Gesetzes wurde uns noch nicht mitgeteilt. Wir hoffen, dass das IM den Gesetzgebungsprozess zeitnah in die Wege leitet

Arbeitsschwerpunkt der ver.di Landesfachgruppe in 2020

- Stellenbewertungen - Ankündigung Feuerwehrpolitische Konferenz

Nachdem die ver.di Bundesfachgruppe bereits 2018 mit ihrer Broschüre zur Funktionsbeschreibung und Bewertung für den Feuerwehrtechnischen Dienst an die Öffentlichkeit getreten ist, hat die KGST im Sommer 2019 ihr ihre Schrift : Stellenbewertung Feuerwehr veröffentlicht.

Die Landesfachgruppe wird dieses Thema im Jahr 202 aufarbeiten. Ziel ist es über die Bewertungsmechanismen und Zusammenhänge in einer Feuerwehrpolitischen Konferenz aus der Sicht der Landesfachgruppe Feuerwehr zu informieren.

Alle, die sich für dieses Thema interessieren, empfehlen, wir, sich den 30.09.2020 vorzumerken. An diesem Tag wird im Hospitalhof in Stuttgart die Feuerwehrpolitische Konferenz stattfinden. Die Ausschreibung der Konferenz erfolgt im Juli 2020

Jahresplanung 2020

An folgenden Terminen trifft sich der Landesfachgruppenvorstand der Landesfachgruppe Feuerwehr. Zu diesen Sitzungen ist auch jeweils ein Vertreter pro ver.di Betriebsgruppen bei Feuerwehren in Baden-Württemberg eingeladen.

06.03.2020 in Stuttgart

16-17-7-2020 Klausur – Ort wird noch bekannt gegeben

10.12.2020 in Stuttgart

Betriebsgruppen, die bisher keinen Vertreter benannt haben, können dies jederzeit bei unserem Landesfachgruppenleiter Thomas Schwarz nachholen.

**Aktuelle Berichterstattung auf unserer Homepage
Homepage der ver.di Landesfachgruppe Feuerwehr Baden-Württemberg**

Sämtliche Infos zu den von uns bearbeiteten Themen werden aktuell auf unserer Homepage veröffentlicht. - Vorbeischauen lohnt sich!

Ihr findet unsere Homepage über **Google** – mit den Stichworten: **Feuerwehr verdi Bawü**
www.feuerwehr-bawue.verdi.de

oder mobil über den QR – Code :



Mit kollegialen Grüßen

Tjark Neinhardt

Vorsitzender der Fachgruppe *Feuerwehr*

Wolfgang Heim

stellv. Vorsitzende der
Fachgruppe Feuerwehr

Thomas Schwarz

Fachgruppenleiter